

6:2 im Derby! BVG atmet durch, aber nicht auf

Badminton-Regionalliga Gifhorer beweisen mentale Stärke.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Die Steine, die den Badminton-Spielern des BV Gifhorn von den Herzen fielen, schlugen beinahe hörbar auf den Boden der Halle im Otto-Hahn-Gymnasium auf. Im Regionalliga-Derby gegen die SG Vechede/Lengede behielten die Gifhorer nach zuvor vier Spielen ohne Sieg mit 6:2 die Oberhand. Nicht nur der Erfolg im letzten Hinrunden-Spiel war äußerst wertvoll.

Trotz der prekären Situation, dass im Falle einer Niederlage der Abstieg auf einen Abstiegsplatz gedroht hätte, sah BVG-Teamsprecher Dennis Friedenstab einen Hauptgrund für den Sieg darin, „dass wir uns dieses Mal wohl nicht so viel Druck gemacht haben. Die Hoffnung, um den Aufstieg mitzuspielen, ist durch die letzten Ergebnisse erloschen. Vielleicht hat uns genau das nun geholfen, etwas befreiter aufzuspielen.“

Dass die Gifhorer mental voll da waren, ließ sich an den Spielverläufen ablesen: Die Gastgeber gewannen nicht nur alle vier Begegnungen, die über die volle Distanz von drei Sätzen gingen. Sie machten dabei auch dreimal einen 0:1-Satzrückstand wett. Auch die besondere Derby-Atmosphäre – immerhin waren mal wieder rund 80 Zuschauer in der OHG-Halle – habe die BVG-Spieler zusätzlich gepusht, sagte Friedenstab.

Der zweite wesentliche Grund für den BVG-Erfolg lag ausgerechnet in den Doppeln. Was zuletzt häufig die Achillesferse gewesen war, wurde nun zum großen Plus: Friedenstab setzte sich an der Seite von Patrick Thöne mit 16:21, 21:17 und 21:18 gegen die Vecheder Nils Rodefied und Janik Schwarze durch. Yannik Joop und Wolf-Dieter Papendorf kämpften sich gegen Michael Rösener/Henning Zanssen mit 23:21, 15:21, 21:13 zum Erfolg, und auch

Lea Dingler und Larina Tornow im Damendoppel punkteten – und zwar glatt gegen Katrin Schindler/Charlotta Reckleben (21:11, 21:18).

„Das war sehr wichtig für uns, dass wir mal mit 3:0 gestartet sind und nicht wieder einem Rückstand hinterherlaufen mussten“, merkte Friedenstab zufrieden an und ergänzte: „Das zweite Herrendoppel war für mich auch das Knackpunktspiel. Wir lagen 2:0 vorn und ich war zuversichtlich, dass Lea parallel im Dameneinzel gewinnen würde – was sie ja dann auch getan hat. Dass WoDi und Yannik den dritten Satz für sich entscheiden und damit auf 4:0 stellen konnten, war natürlich vorentscheidend.“

Welchen Stellenwert das Duell mit dem Peiner Rivalen bei den BVG-Spielern genießt, zeigte sich dann im 2. Herreneinzel bei Patrick Thöne, der erneut mit Problemen in seinem Schlagarm zu kämpfen hatte und den ersten Satz gegen Rodefied klar mit 7:21 abgab. „Er meinte, er musste da seinen Arm erst warmspielen“, erzählte Friedenstab – und Thöne, der früher selbst für die SG gespielt hatte, spielte gegen den Schmerz an und biss sich durch. Mit 21:18 und 21:16 drehte er das Match noch zu seinen Gunsten. „Er wird uns vermutlich wegen seiner Verletzung in zwei Wochen bei den Spielen in Luckau und bei der SG Hamburg fehlen. Es zeigt aber, wie wichtig allen der Erfolg im Derby ist“, so Friedenstab, der mit seinem Dreisatztieg im Einzel gegen Markus Müller den sechsten BVG-Punkt holte.

Das Fazit des Gifhorer Teamsprechers: „Wir können nach diesem Sieg erst mal etwas durchatmen, aber nicht wirklich aufatmen – dafür ist in der Tabelle auf den Plätzen 2 bis 7 einfach noch alles zu dicht beisammen.“



Endlich startete der BV Gifhorn mal mit einem 3:0 in den Doppeln, Patrick Thöne (von vorne) und Dennis Friedenstab setzten sich vor den Augen von Wolf-Dieter Papendorf in drei Sätzen durch. FOTOS (2): MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

BVG-Reserve überrascht mit 4:4-Remis

Badminton-Oberliga Gifhorer bleiben dennoch Schlusslicht.

Gifhorn. Über einen unverhofften Punktgewinn durfte sich Badminton-Oberligist BV Gifhorn II freuen: Das Schlusslicht trotzte dem Tabellenzweiten SV Harkenbleck überraschend ein 4:4-Remis ab. Da die BSG Hamburg-West in Bremen allerdings auch unentschieden spielte, leuchtet die Rote Laterne weiterhin in Gifhorn.

Doppelt bitter für die BVG-Reserve, die dem Sieg deutlich näher war als die Gäste aus Harkenbleck. Schließlich mussten sich die Hausherren in der OHG-Halle gleich dreimal im Entscheidungssatz geschlagen geben: Die Doppel Max Schichta/Robin Niesner und Björn Momper/Marvin Schmidt waren ebenso nah dran am Matchgewinn wie Marvin Schmidt, der das erste Herreneinzel gegen den Ex-Gifhorer Ciarán Fitzgerald mit 21:13, 19:21, 16:21 verlor.

Letztlich waren es die Damen, die maßgeblichen Anteil am Punktgewinn des BVG hatten. Das Doppel Michelle Beecken/Karen Radke gewann ebenso glatt in zwei Sätzen wie Michelle Beecken im Einzel. Zudem punktete Karen Radke auch im Mixed mit Max Schichta – 19:21, 21:14, 21:17 hieß es aus Sicht des Gifhorer Duos. Eine Achterbahnfahrt auf dem Weg zum Punktgewinn legte Routinier Björn Momper im zweiten Herreneinzel hin: Er rang seinen Gegner mit 21:14, 9:21 und 21:18 nieder.

jne



Sie punktete doppelt gegen den Tabellenzweiten: Michelle Beecken.

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24



Lea Dingler durfte erstmals in dieser Saison im Dameneinzel ran – und gewann ihr Match souverän in zwei Durchgängen. FOTO: MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

BV Gifhorn – SG Vechede/Lengede	6:2
1. HD: Friedenstab/Thöne – Rodefied/Schwarze	16:21, 21:17, 21:18
2. HD: Joop/Papendorf – Rösener/Zanssen	23:21, 15:21, 21:13
DD: Tornow/Dingler – Schindler/Reckleben	21:11, 21:18
1. HE: Wolf-Dieter Papendorf – Janik Schwarze	21:23, 18:21
2. HE: Patrick Thöne – Nils Rodefied	7:21, 21:18, 21:16
3. HE: Dennis Friedenstab – Markus Müller	14:21, 21:10, 21:18
DE: Lea Dingler – Charlotta Reckleben	21:17, 21:16
MX: Joop/Tornow – Rösener/Moses	14:21, 17:21

Basketball

Regionalliga Herren

VfL Lintorf – DJK Füchtel-Vechta	3:0
FC Schüttorf – Bremen 1860	3:0
GfL Hannover – Grün-Weiß Vallstedt	2:3
Oldenburger TB – VSG Ammerland	3:2
MTV Gifhorn – Buxtehude-Altloster	3:2

1. Ammerland	6	17:5	16
2. Lintorf	6	15:5	15
3. Oldenburg	6	16:6	14
4. Vallstedt	6	16:8	14
5. Hannover	5	11:8	10
6. Schüttorf	6	10:10	9
7. Buxtehude-Altloster	6	6:15	4
8. Füchtel-Vechta	6	7:16	3
9. Gifhorn	5	5:14	2
10. Bremen 1860	6	2:18	0

Landesliga 6, Frauen

MTV Gifhorn – Stederdorf/Wipshausen	3:0
MTV Gifhorn – MTV Hildesheim II	3:0
MTV Braunschweig II – MTV Astoffeld	0:3
MTV Braunschweig II – TuSpo Weende III	0:3
MTV Braunschweig – Vallstedt/Vechelde	0:3
MTV Braunschweig – Wolfenbütteler VC	1:3

1. MTV Gifhorn	7	19:4	18
2. MTV Astoffeld	6	17:6	16
3. MTV Hildesheim II	6	13:10	11
4. Vallstedt/Vechelde	6	14:10	10
5. TuSpo Weende III	6	12:11	9
6. MTV Braunschweig	6	11:11	8
7. Wolfenbütteler VC	5	10:12	7
8. Stederdorf/Wipshausen	6	11:15	7
9. MTV Braunschweig II	6	5:16	4
10. ASC Göttingen II	6	1:18	0

Frauen Landesliga BS

BSC Acosta – Wahrenholz	1:0
MF Göttingen – STV Holzland	2:4

1. STV Holzland	11	49:10	33
2. Northeim	12	32:17	25
3. Fallersleben	11	23:15	25
4. Wendessen	11	48:24	21
5. BSC Acosta	12	12:10	19
6. Eisdorf/Hattorf	11	18:26	15
7. Sparta Göttingen II	10	15:25	11
8. MF Göttingen	11	27:34	10
9. VfL Wahrenholz	11	9:21	9
10. Gifhorn	11	20:32	8
11. VfB Peine	11	14:26	8
12. Gr.Lafferde	12	11:38	6

Altherren Kreisliga

Meinersen – SG Leiferde	0:2
SV Gifhorn – Eischott	6:3

1. Leiferde/Hillerse	7	26:5	18
2. Isenbüttel	7	21:10	18
3. Adenbüttel Rethen	8	25:11	16
4. SG Wahrenholz	7	12:14	12
5. SV Gifhorn	8	14:20	10
6. Meinersen	8	16:20	8
7. Schwülper	8	15:23	7
8. Vordorf	8	9:16	6
9. Eischott	7	8:27	3

Frauen Bezirksliga 1

Hillerse/Leiferde – Fortuna Salzgitter	4:2
Wenden/Kralenriede – BSC Acosta II	4:0
Bienrode – Arminia Vechede	6:1
Wacker Braunschweig – Pfeil Broistedt II	1:1
FT Braunschweig – FC Wolfsburg	0:2
Sicke/Hötzum – Isenbüttel-Meine	2:0
Schwarzer Berg – Eintracht Braunschweig II	verl.

1. Broistedt II	14	61:13	38
2. 1.FC Wolfsburg	14	47:16	37
3. Sicke/Hötzum	14	44:19	33
4. Wenden/Kralenriede	14	40:18	27
5. Wacker Braunschweig	13	30:21	24
6. Isenbüttel-Meine	14	28:25	24
7. FT Braunschweig	14	39:35	21
8. VfL Bienrode	13	34:32	19
9. Vechede	14	23:42	15
10. Hillerse/Leiferde	14	33:40	13
11. Fortuna Salzgitter	13	23:40	11
12. Braunschweig II	12	18:27	6
13. Acosta II	14	20:59	4
14. Schwarzer Berg	11	6:59	3

Altherren 1. Kreisklasse

Volkse-Dalldorf – Seershausen/O.	0:3
Wilsche-N. – Meine	6:0
Schwülper II – Dannenbüttel	0:3

1. Gamsen	9	56:4	27
2. Wilsche-Neubokel	8	33:22	18
3. Leiferde/Hillerse II	9	26:17	18
4. Dannenbüttel	9	20:23	13
5. Volkse-Dalldorf	7	21:20	10
6. Bergfeld	8	11:28	8
7. Seershausen/Ohof	7	10:13	7
8. Volkse-Dalldorf	8	14:24	7
9. Meine	7	10:20	7
10. Schwülper II	8	6:36	1

Fußball

2. Kreisklasse 1, GF

Steinhorst – Gr.Oesingen II	4:0
Brechtorf II – Gamsen III	0:1
Knesebeck II – Germania Parsau II	1:0
Tiddische – Hoitlinger SV	0:2
Oerrel – Hagen-Mahnburg	0:1
Eischott – Langwedel	2:0
Wittingen II – Wesendorf II	3:1

1. Hoitlinger SV	13	45:7	37
2. Steinhorst	13	47:33	30
3. Eischott	13	45:15	29
4. Gamsen III	13	42:23	25
5. Langwedel	13	41:28	24
6. Gr.Oesingen II	13	41:31	22
7. Oerrel	13	27:26	16
8. Tiddische	13	20:37	16
9. Hagen-Mahnburg	13	20:38	14
10. Wesendorf II	13	20:27	13
11. Knesebeck II	13	17:30	13
12. Brechtorf II	13	24:24	12
13. SSV Diederse	13	25:60	9
14. Parsau II	13	15:50	7

Altsenioren Kreisliga

Wittingen – Wahrenholz	0:4
SG Essenrode – SG Hillerse	5:2

1. Brome	9	44:9	25
2. SV Gifhorn	9	38:16	23
3. Wahrenholz	9	32:17	18
4. SG Essenrode	9	25:25	14
5. Wasbüttel	9	22:32	13
6. Wittingen	9	21:28	12
7. Isenbüttel	9	19:27	9
8. Hillerse/Leiferde	9	22:34	9
9. Schwülper	9	20:30	7
10. Westerbeck	9	10:35	1

2. Kreisklasse 2, GF

Wasbüttel II – SG Vollbüttel	0:3
Volkse-Dalldorf – TSV Meine II	2:1
SV Bokensdorf – Ettenbüttel	1:2
SV Triangel II – Calberlah II	5:1
SV Gifhorn II – Schwülper II	1:4
SV Meinersen II – SSV Diederse	5:2

1. SV Meinersen II	13	46:18	31
2. SV Triangel II	13	48:25	26
3. SV Bokensdorf	13	34:17	24
4. SV Gifhorn II	13	40:21	23
5. SV Ettenbüttel	13	35:24	23
6. Vollbüttel/Ribbesbüttel	13	36:27	23
7. MTV Wasbüttel II	13	31:28	22
8. SV Calberlah II	13	29:26	21
9. FC Schwülper II	13	27:26	19
10. MTV Gamsen II	12	26:48	13
11. TSV Meine II	13	29:34	12
12. Volkse-Dalldorf	13	12:32	10
13. SSV Diederse	13	17:33	9
14. Germania Ummern II	12	5:56	4

Altsenioren 1. Kreisklasse

Seershausen/Ohof – SG Wahrenholz II	3:2
SV Gifhorn II – Grußendorf	2:1

1. Meinersen	8	24:8	22
2. Seershausen/Ohof	8	13:11	16
3. Grußendorf	8	21:10	15
4. SV Gifhorn II	8	19:8	14
5. Vollbüttel	8	10:13	11
6. Adenbüttel	8	12:19	9
7. Meine	8	19:19	8
8. Schwülper II	8	6:21	5
9. SG Wahrenholz II	8	10:25	3

Badminton

Regionalliga Nord

Luckau/Blankenf. – SG Hamburg	4:4
BV Gifhorn – Vechede/Lengede	6:2
EBT Berlin II – Berliner Brauer.	1:7

1. Berliner Brauereien	7	46:10	14:0
2. EBT Berlin II	7	28:28	8:6
3. Luckau/Blankenfelde	7	27:29	8:6
4. BV Gifhorn	7	29:27	7:7
5. Horner TV II	7	26:30	6:8
6. Vechede/Lengede	7	25:31	6:8
7. SG Hamburg	7	24:32	5:9
8. SSW Hamburg	7	19:37	2:12

Oberliga Nord

BV Gifhorn II – SV Harkenbleck	4:4
PSV Bremen – Hamburg-West	4:4
Berliner Brauereien II – Berliner SC	5:3
Wittorf-Neumünster II – Trittau III	2:6
SV Harkenbleck – PSV Bremen	7:1

1. Berliner Brauereien II	7	37:19	12:2
2. Harkenbleck	7	35:21	10:4
3. Luckau/Neumünster II	7	29:27	8:6
4. TSV Trittau III	7	30:26	7:7
5. Berliner SC	7	26:30	6:8
6. Bremen	7	25:31	6:10
7. Hamburg-West	7	20:36	4:10
8. Gifhorn II	7	22:34	3:11